

Von ethischen Überlegungen zu rechtlichen Lösungsvorschlägen – Ein Nachwort von Bertil Cottier

Professor für Kommunikationsrecht, Università della Svizzera italiana, Lugano und Universität Lausanne

Nach der Lektüre dieses Buches macht sich Pessimismus breit. Der Bürger ist von nun an völlig hilflos: Keine seiner Gesten, seiner Haltungen, seiner Vorlieben, seiner Absichten, seiner Meinungen, seiner Überzeugungen, sowie seiner Zweifel und Bedenken entkommen mehr der großflächigen Überwachung, welche die neuen Technologien der Informationsbearbeitung, angefangen mit den Big Data, ermöglichen. Heutzutage stehen leistungsfähige Profiling- und Trackinginstrumente zur Verfügung. Der Staat sowie die Unternehmen scheuen sich nicht, diese vollumfänglich zu nutzen, sei es zum Guten wie zum Schlechten. So sehr man auch zur Zurückhaltung aufruft, die unerhörten Missbräuche aufzeigt und die Verletzung der persönlichen Freiheit verurteilt (Welzer 2016): Das Geheime zerbricht in Stücke. Die Rundum-Überwachung ist und bleibt eine Realität. Wie es die beiden Autoren dieser Studie abschließend hervorgehoben haben: „Die digitale Allwissenheit ist auf dem Weg etabliert zu sein. Um das geheime Private ist es (...) geschehen“.

Eine ähnlich negative Bilanz ziehe auch ich als Jurist, auch wenn es auf den ersten Blick nicht an Mitteln zum Schutz der Privatsphäre fehlt. Auf internationaler Ebene widmen sowohl der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte als auch die Europäische Menschenrechtskonvention eine spezifische Bestimmung dem Schutz von persönlichen Geheimnissen. Dasselbe gilt auf nationaler Ebene für die meisten modernen Verfassungen, wie zum Beispiel jene der Schweiz oder Südafrika. Diese allgemeinen Grundbestimmungen wurden durch Gesetzgebungen über den

Datenschutz konkretisiert, deren oberstes Ziel es ist, den Bürgern die Möglichkeit zu geben, die Verwendung ihrer persönlichen Daten zu kontrollieren. Die ersten entsprechenden Gesetzgebungen – das Gesetz des deutschen Landes Hessen von 1970 und das schwedische Gesetz von 1973 – wurden angepasst, um den Bedrohungen der Privatsphäre entgegenzuwirken, die von den ersten Computern und insbesondere von deren Fähigkeit ausging, umfangreiche persönliche Dateien zu erstellen und zu vernetzen. Bis heute haben mehr als 120 Länder Gesetze zum Datenschutz verabschiedet (als bislang Letzte, die Türkei, Katar und Indonesien).

Auch wenn die Reichweite dieser unterschiedlichen Gesetze verschieden ist – heutzutage sind zweifellos immer noch die europäischen Gesetze die strengsten –, so beinhalten doch alle einige Leitsätze, welche jeden Umgang mit persönlichen Daten, wie deren Erhebung, Speicherung, Bearbeitung, Übertragung und Zerstörung, ausführlich regeln. Kurz, die betroffene Person muss wissen, wie ihre Daten genutzt werden (sogenanntes Prinzip der Transparenz). Hinzu kommt, dass sich die Verarbeitung der Daten einzig auf die Informationen beschränken darf, die unabdingbar sind, um das angestrebte Ziel zu erreichen (Grundsatz der Verhältnismäßigkeit). Außerdem, sollten Daten nicht zu einem anderen Zweck verwendet werden als denjenigen, für den sie erhoben wurden (Grundsatz der Zweckbindung). Die betroffene Person hat die Möglichkeit sich einer Verarbeitung, die ihr zuwider ist, zu widersetzen (Recht auf Sperrung) und zu wissen, wer Daten über sie verarbeitet und zu welchem Zweck (Auskunftsrecht). Ferner gibt es den besonderen Schutz sensibler Daten, insbesondere politischer Meinungen und religiöser Überzeugungen, sowie von Gesundheitsdaten und Informationen zur sexuellen Orientierung. Schließlich setzen die meisten Gesetzgebungen zum Datenschutz eine Fachstelle zur Förderung und Umsetzung der Schutznormen ein. Auch wenn die Zusammensetzung dieser Stelle von Land zu Land verschieden ist – entweder ein Beauftragter oder eine Kommission, oder eine Kombination aus beiden – so hat sie doch überall den Status einer unabhängigen Behörde. Fazit: Es existieren rechtliche Mittel um Verletzungen der Privatsphäre vorzubeugen. Man muss sich deshalb fragen, weshalb sie sich als unwirksam erweisen.

Es gibt mehrere Gründe für diese Unwirksamkeit. Da ist zunächst die Tatsache, dass die Vereinigten Staaten durch das Fehlen jeglicher allgemeiner Gesetzgebung zum Datenschutz hervorstechen. *No omnibus data protection law!* ist ein Ausruf, der oft von der amerikanischen Administration verwendet wird. Weder Demokraten noch Republikaner beabsichtigen, die Wirtschaft strikten Datenschutzpflichten auszusetzen. Wenn wirklich eingegriffen werden muss, dann nur punktuell, um eine bestimmte

schwerwiegende Verletzung zu beheben (wie zum Beispiel das Überwachen der Aktivitäten in sozialen Netzwerken vonseiten des Arbeitgebers oder die Meldung einer Sicherheitslücke, die den Verlust von persönlichen Daten verursacht hat). Aufgrund dieser fehlenden allgemeinen Gesetzesbestimmungen zum Datenschutz haben Internetgiganten, von Google über Facebook fast alle amerikanischer Herkunft, sozusagen freie Hand, im großen Stil Profile von Internetnutzern zu erstellen. Unabhängig davon wo sich diese gerade befinden.

Die Unfähigkeit des Rechtssystems die Privatsphäre zu schützen ist auch die Konsequenz eines „Konstruktionsfehlers“. Wenn man einer Person ein wirkliches Recht auf „informationelle Selbstbestimmung“ zuerkennen möchte, dann müssen Datenschutzgesetze jedem Einzelnen ermöglichen, unabhängig über den Gebrauch seiner persönlichen Informationen zu entscheiden. Die Ablehnung, dass dieser oder jener Dienstleistungsanbieter persönliche Daten erhebt und sie dann an kommerzielle Partner weitergibt, muss ebenso wie die Zustimmung möglich sein. Der Schwachpunkt ist, dass es sich bei der Zustimmung selten um eine bewusste Entscheidung handelt (wie es der Gesetzgeber fälschlicherweise annahm), sondern meistens um eine „selbstverschuldete Unmündigkeit“, um den sehr treffenden Ausdruck der Autoren dieser Publikation aufzugreifen. Zu oft geben die Nutzer diese Zustimmung zu schnell und leichtsinnig, weil sie es eilig haben die Vorteile der Dienstleistungen zu genießen und nicht darauf erpicht sind, endlose, ihnen aufgezwungene Nutzungsbedingungen durchzulesen. Genauso fahrlässig sind die unzähligen Internetnutzer, welche sich hemmungslos auf den sozialen Netzwerken zur Schau stellen und damit kommerziellen Profiling-Agenturen zu großem Profit verhelfen.

Dritter Ineffizienz-Faktor ist die geringe Anzahl von Beschwerden, die vor Gericht oder vor die Datenschutzbehörde gebracht werden. Da die Verletzung der Privatsphäre selten einen finanziellen Schaden mit sich bringt, zögern die betroffenen Personen oft, sich in langwierige juristische Auseinandersetzungen zu verwickeln um ihre Rechte geltend zu machen. Nicht jedermann ist so engagiert wie Max Schrems, ein österreichischer Datenschutzaktivist, der die Vereinbarung über die Übermittlung personenbezogener Daten zwischen der EU und den USA (das sogenannte *Safe Harbor* Abkommen) mit der Begründung zu Fall brachte, dass seine Daten, einmal auf der anderen Seite des Atlantiks angelangt, heimlich an die amerikanischen Geheimdienste weitergeleitet werden könnten. Auch ist nicht jedermann wie Costeja González, ein Kleinunternehmer aus Barcelona, der im Namen eines Rechts auf Vergessen bis zum Gerichtshof der Europäischen Union ging, um die von Google betriebene Suchmaschine zu zwingen, nicht

mehr auf finanziellen Schwierigkeiten zu verweisen, die er vor ein paar Jahrzehnten hatte. Gonzalez und Schrems sind Ausnahmen. Meistens verschränken betroffene Personen nur die Arme, entmutigt von der Aussicht auf langwierige, anstrengende und riskante Verfahren (man muss auch bedenken, dass der Prozessverlierer für die Kosten aufkommen muss).

Die letzte Ursache der Unwirksamkeit des Datenschutzes ist die Alarmierendste. Sie wurde vor allem mit dem Aufkommen von Big Data wieder aktuell. Mit dieser neuen Technik der Informationsverarbeitung, basierend auf leistungsstarken statistischen Berechnungen, ist uns die Fähigkeit abhandengekommen, den rechtlich entscheidenden Unterschied zwischen personenbezogenen Daten und nicht-personenbezogenen Daten zu treffen. Die Algorithmen zur Verarbeitung von Big Data ermöglichen es, durch Korrelation von enormen Mengen nicht-personenbezogener Daten personenbezogene Daten abzuleiten. Die Verarbeitung der nicht-personenbezogenen Daten entgeht dem Datenschutzgesetz – dieses lässt sich nur auf die Verarbeitung personenbezogener Daten anwenden.

Aufgrund der vier oben erläuterten Gründe tun sich herkömmliche Datenschutzgesetze schwer, der großflächigen Überwachung und dem Daten-Tracking entgegenzuwirken. Könnte eine Überarbeitung der entsprechenden Texte diese Mängel beheben? Ja und nein.

Es stimmt zwar, dass eine Modernisierung der Datenschutzgesetze im Gange ist. Im Mai 2018 wird die neue Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union in Kraft treten, welche einheitliche Standards zum Schutz der Privatsphäre für alle 27 Mitgliedstaaten schaffen wird. Dieser Text enthält zahlreiche Innovationen, wie die Stärkung der Zustimmungsgüte (jede Person muss sich mit Hilfe von klaren und verständlichen Informationen zu den verarbeiteten Daten und dem Zweck der Verarbeitung äußern können), das Recht auf Löschung von nutzlosen oder veralteten Daten, oder auch die Verpflichtung den Datenschutz schon ab dem Moment des Entwurfs eines Service zu berücksichtigen (*privacy by design*) unter Androhung von Geldstrafen in zweistelliger Millionenhöhe. Zwei Neuheiten verdienen es erwähnt zu werden. Zuerst die Einschränkungen des sogenannten „Profiling“. Dieses neue Konzept umfasst

jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen (Art. 4 Ziffer 4 Grundverordnung).

In der Praxis sind vor allem Missbräuche des Data Mining im Visier der europäischen Gesetzgeber. Die zweite wichtige Neuheit ist die Erweiterung des Anwendungsbereichs der rechtlichen Bestimmungen des Datenschutzes. Nicht mehr nur Unternehmen, die sich im Gebiet der Europäischen Union befinden, müssen sich an die Regeln halten, sondern auch solche, die Aktivitäten betreiben, welche voraussichtlich europäische Bürger betreffen (unabhängig vom Firmenstandort). Diese Erweiterung müsste es schließlich ermöglichen, gegen die amerikanischen Internetgiganten vorzugehen, die bis dato immer ihren außereuropäischen Standort als Argument anführten, um den Auflagen des Datenschutzes zu entkommen.

So ehrgeizig die Revision auch ist, so scheint sie doch ungenügend zu sein, um das aufkommende Phänomen Big Data und dessen beinahe uneingeschränkte Möglichkeiten zur Überwachung und Daten-Tracking einzudämmen. So scheint das Konzept des Profiling auf den ersten Blick revolutionär. Bei näherem Hinsehen ist es das jedoch weniger, weil es sich nach wie vor nur auf personenbezogene Daten bezieht. Die Absichten der Schweizer Regierung sind in dieser Hinsicht vielversprechender: In ihrem Entwurf zur Revision des Datenschutzgesetzes vom Dezember 2016, schlägt sie nicht nur vor das europäische Konzept des Profiling zu übernehmen, sondern dieses auch auf nicht-personenbezogenen Daten auszuweiten. Allerdings haben sowohl die europäische Datenschutz-Grundverordnung wie auch der Schweizer Entwurf einen schwerwiegenden Mangel. Sie basieren beide auf dem Grundrecht der „informationellen Selbstbestimmung“, ein Recht, das 1983 von dem deutschen Bundesverfassungsgericht erlassen wurde, zu einer Zeit also, als die Gefährdung der Privatsphäre noch eine ganz andere war als heute.

Mit Big Data wurde das Recht auf „informationelle Selbstbestimmung“ zur Illusion. Wenn man die Privatsphäre im Kontext des allgegenwärtigen Profiling wirklich schützen möchte, muss eine neue Grundlage geschaffen werden. Der Ansatz des „Empowerment“ der betroffenen Person, welcher bis jetzt vorherrschend war, sollte durch einen Ansatz, der auf dem Risiko der Verarbeitung großer Datenmengen basiert, ersetzt werden. Mit anderen Worten muss sich die Aufmerksamkeit des Gesetzgebers weniger darauf konzentrieren was die betroffene Person möchte, sondern viel mehr auf die Gefahren, die von der Datenverarbeitung ausgehen. Der Gesetzgeber muss sich an die öffentlichen und privaten Betreiber wenden in dem er ihnen genau vorschreibt, wie man Missbräuche der Privatsphäre verhindern kann.

Aber das ist noch nicht alles: Diese Richtungsänderung muss von einer veritablen Erziehung zu einem bewussten Umgang mit „Privacy“ begleitet werden. Die Betreiber müssen auf den Anspruch auf Privatsphäre

sensibilisiert werden. Die Regeln, die die Privatsphäre schützen, werden in der Tat viel einfacher eingehalten, wenn sie die Unterstützung der Betroffenen haben. Somit seien die Autoren dieses Werks gewarnt: Wir zählen auf sie, dass sie diese Botschaft verbreiten.

Lausanne/Lugano im Juni 2017

Literatur

- Allenby, Braden R; Sarewitz, Daniel (2011): *The Techno-Human Condition*. Cambridge: MIT Press.
- Anderson, Chris (2008): The End of Theory: The Data Deluge Makes the Scientific Method Obsolete. *Wired Magazine*. Abrufbar unter: http://archive.wired.com/science/discoveries/magazine/16-07/pb_theory (letzter Zugriff: 22.10.2015)
- Andrejevic, Mark (2004): *Reality TV: The work of being watched*. Lanham: Rowman & Littlefield Publishers.
- Andrejevic, Mark (2016): Theorizing Drones and Droning Theory. In: Ders. (Hg.): *Drones and Unmanned Aerial Systems*. Heidelberg: Springer, S. 21–43.
- Arendt, Hannah (1998 [1958]): *The human condition*. 2. Aufl. Chicago: University of Chicago Press.
- Atwood, Margaret (2013): When Privacy is Theft. Review on *The Circle* by Dave Eggers. *The New York Review of Books*. <http://www.nybooks.com/articles/2013/11/21/eggers-circle-when-privacy-is-theft/> (letzter Zugriff: 22.04.2017)
- Ball, Kirstie (2016): All consuming surveillance: surveillance as marketplace icon. *Consumption Markets & Culture* S. 1–6.
- Balz, Dan (2013): How the Obama campaign won the race for voter data. *The Washington Post*, Politics, July 28.
- Bamford, James (2012): The NSA Is Building the Country's Biggest Spy Center (Watch What You Say). *WIRED*. Abrufbar unter: https://www.wired.com/2012/03/ff_nsadatacenter/ (letzter Zugriff: 03.06.2016)
- Barrett, David (2016): Google to deliver wrong 'top' search results to would-be jihadis. *The Telegraph*, Technology, February 2.
- Baum, Karl-Heinz (2002): Wenn schon vorher alles klar ist: Auch Diktaturen lassen gerne wählen. *fluter*. http://www.fluter.de/de/wahlen_special/editor/839/.
- Bauman, Zygmunt und Lyon, David (2013). *Liquid Surveillance: A Conversation*, Cambridge: Polity Press.

- Becker, Gary S. (1991): *A Treatise on the Family*. Cambridge: Harvard Univ Press.
- Beeger, Britta (2014): 7 Dinge, die Sie über facebook nicht wissen. *FAZ*, Wirtschaft, February 3. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/netzwirtschaft/der-facebook-boersengang/zehn-jahre-facebook-7-dinge-die-sie-ueber-facebook-nicht-wissen-12782981.html>.
- Bell, Daniel (1956): The Theory of Mass Society. *Commentary* 22 (1), S. 75–88.
- Benney, Jonathan (2013): The aesthetics of microblogging: How the Chinese state controls Weibo. *Tilburg Papers in Culture Studies* (66), S. 0–20.
- Benoist, Jean-Christophe (2012): *Time Square - From upperstairs*. Copyright-frei nach CC-BY-SA-3.0. https://commons.wikimedia.org/wiki/File:NYC_-_Time_Square_-_From_upperstairs.jpg. Auth. Benoist, Jean-Christophe. (Hrsg.) (2012): Wikimedia Commons.
- Bentham, Jeremy; Bozovic, Miran (1995): *The Panopticon Writings*. London: Verso.
- Berger, Peter (2010): Alte und neue Wege der Individualisierung. In: Berger, Peter (Hg.): *Individualisierungen*. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 11–25.
- Berlinghoff, Marcel (2013): Computerisierung und Privatheit - Historische Perspektiven. *Aus Politik und Zeitgeschichte* 15–16 S. 14–19.
- Bernstein, Joseph (2015): Ashley Madison's \$19 'Full Delete' Option Made The Company Millions. *Buzzfeed*. Abrufbar unter: http://www.buzzfeed.com/josephbernstein/leaked-documents-suggest-ashley-madison-made-millions-promis?bftwnews&utm_term=.naXL9ddqj (letzter Zugriff: 20.08.2015)
- BILD (2015): Mediadaten – BILD Zeitung. Abrufbar unter: http://www.media-impact.de/dl/18562799/BILD_PL_2015_04.11.14.pdf (letzter Zugriff: 10.11.2015)
- Bloom, Peter (2015): Authoritarian capitalism in modern times: when economic discipline really means political disciplining. *OpenDemocracy.net*. Abrufbar unter: <https://www.opendemocracy.net/can-europe-make-it/peter-bloom/authoritarian-capitalism-in-modern-times-when-economic-discipline-rea> (letzter Zugriff: 20.04.2015)
- Botsman, Rachel; Rogers, Roo (2011): *Whats mine is yours. The Rise of Collaborative Consumption*. New York: Harper Collins.
- Böttcher, Dirk (2013): Das Private? Ist in Arbeit. *Brand Eins* 08/13 (Schwerpunkt: Privat), S. 90–95.
- Botz-Bornstein, Thorsten (2015): *Virtual reality: the last human narrative?* Leiden: Brill Rodopi.
- Breuer, Hans (1920): *Der Zupfgeigenhansl*. Leipzig: Hofmeister.
- Bridle, James (2014): The algorithm method: how internet dating became everyone's route to a perfect love match. *The Guardian*, Valentine's Day, February 9.
- Brössler, Daniel (2015): Recht auf Vergessen: Schutz vor Google und facebook. *Süddeutsche Zeitung*, Digital, June 15.
- Brunton, Finn; Nissenbaum, Helen (2015): *Obfuscation: A User's Guide for Privacy and Protest*. Cambridge: MIT Press.

- btl creative (2015): Mission. *btl creative – below the line*. Abrufbar unter: <http://btl-creative.com/#section-mission> (letzter Zugriff: 08.12.2015)
- Büchel, Jeremias (2015): «Bringt euer Essen selber mit oder bleibt hungrig». *20 Minuten*, Generation Geiz, July 23.
- Bundesverfassungsgericht (1983): *Volkszählungsurteil*. Karlsruhe: Urkundsstelle des BVerfG.
- Bütler, Monika (2015): Abstimmen per Knopfdruck verändert die Entscheide. *NZZ am Sonntag*, Schweiz, October 4.
- Cameron, David (2015): *The Guardian News*.
- Carr, Nicholas (2011): *The shallows: What the Internet is doing to our brains*. New York, London: WW Norton & Company.
- CCC (2016): Satzung des CCC e.V. *CCC e.V.* Abrufbar unter: <https://www.ccc.de/satzung> (letzter Zugriff: 08.06.2016)
- Chao, Loretta (2011): Cisco Poised to Help China Keep an Eye on Its Citizens. *The Wall Street Journal*, International, July 5.
- civity (2014): Urbane Mobilität im Umbruch. *Matters No. 1*. Abrufbar unter: <http://matters.civity.de> (letzter Zugriff: 18.01.2016)
- Cominetti, Marta und Seele, Peter (2016). Hard soft law or soft hard law? A content analysis of CSR guidelines typologized along hybrid legal status. *uwf UmweltWirtschaftsForum* 24 (2–3), 127–140
- Cook, Tim (2016): A Message to Our Customers. *apple.com*. Abrufbar unter: <http://www.apple.com/customer-letter/> (letzter Zugriff: 18.02.2016)
- Crane, Andrew; Matten, Dirk (2015): Apple's big bet on consumer trust and privacy. *Crane and Matten blog*. Abrufbar unter: <http://craneandmatten.blogspot.ch/2015/03/apples-big-bet-on-consumer-trust-and.html> (letzter Zugriff: 19.05.2015)
- Crouch, Colin (2000): *Coping with Post-Democracy*. London: Fabian Society.
- Crueger, Jens (2013): Privatheit und Öffentlichkeit im digitalen Raum: Konflikt um die Reichweite sozialer Normen. *Aus Politik und Zeitgeschichte* 15-16 S. 20–24.
- Dahlmann, Wolfgang (2015): Polizei: Keine Kinderfotos auf facebook posten. *c't Fotografie*. Abrufbar unter: <http://www.heise.de/foto/meldung/Polizei-Keine-Kinderfotos-auf-facebook-posten-2849133.html> (letzter Zugriff: 09.06.2016)
- Daley, Jason; Piore, Adam; Lerner, Preston; et al. (2011): How to Fix Our Most Vexing Problems, From Mosquitoes to Potholes to Missing Corpses. *Discover Magazine* (October), S. 36–39.
- Dallmer, Hans (2015): Lemma: Direktmarketing. *Gabler Wirtschaftslexikon*. Abrufbar unter: <http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Archiv/618/direct-marketing-v10.html> (letzter Zugriff: 11.11.2015)
- Debord, Guy (1996 [1967]): *Die Gesellschaft des Spektakels*. Berlin: Edition Tiamat.

- DeCew, Judith (2015): Privacy. *Stanford Encyclopedia of Philosophy*. Abrufbar unter: <http://plato.stanford.edu/entries/privacy/> (letzter Zugriff: 02.03.2016)
- Derrida, Jacques (1992): How to Avoid Speaking: Denials. In: Coward, Harold; Foshay, Toby (Hg.): *Derrida and Negative Theology*. Albany: SUNY Press, S. 73–142.
- Dicke, Willemijn (2017): *iGod*. Amazon: CreateSpace Independent Publishing Platform.
- Dribbusch, Barbara (2013): Die Neidspirale. *taz*, Kultur, January 21.
- Dworschak, Manfred (2015): Supereinfach! Superlecker!. *DER SPIEGEL* (50), S. 110–113.
- Eggers, Dave (2013): *The Circle*. McSweeney's: San Francisco.
- Eilert, Bernd (2011): Disney-Stadt Celebration: Kein Paradies ohne Schlange. *FAZ*, Feuilleton, February 16.
- Engels, Friedrich (1956 [1877]): Herrn Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft. In: Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED (Hg.): Berlin: Dietz-Verlag, S. 5–304.
- Engquist, Erik (2015): Judge rules on taxi industry lawsuit: Compete with Uber or die. *Crain's New York Business*. Abrufbar unter: <http://www.craigslist.com/article/20150909/BLOGS04/150909863?template=print> (letzter Zugriff: 12.09.2015)
- Exenberger, Andreas (1997): Die Soziale Marktwirtschaft nach Alfred Müller-Armack. *Working Paper Institut für Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte Universität Innsbruck* 97 (1), S. 1–19.
- Fabricius, Michael (2015): Wenn Mieter sich im Internet selbst versteigern. *DIE WELT*, Wohnungssuche, March 25.
- facebook (2014): Wie kann ich die Erkennung von Musik und Fernsehsendungen aktivieren oder deaktivieren? *facebook Hilfebereich*. Abrufbar unter: <https://www.facebook.com/help/iphone-app/710615012295337> (letzter Zugriff: 03.11.2015)
- facebook (2016): Was sind facebook custom audiences? Abrufbar unter: <https://de-de.facebook.com/business/help/341425252616329> (letzter Zugriff: 12.05.2016)
- Falkvinge, Rick (2015): In China, Your Credit Score Is Now Affected By Your Political Opinions - And Your Friends' Political Opinions. *privateinternetaccess blog*. Abrufbar unter: <https://www.privateinternetaccess.com/blog/2015/10/in-china-your-credit-score-is-now-affected-by-your-political-opinions-and-your-friends-political-opinions/> (letzter Zugriff: 06.10.2015)
- Farber, Dan (2014): The Macintosh turns 30: Going the distance. *CNET*. Abrufbar unter: <http://www.cnet.com/news/the-macintosh-turns-30-going-the-distance/> (letzter Zugriff: 07.04.2016)
- Floridi, Luciano (2014): *The fourth revolution: How the infosphere is reshaping human reality*. Oxford: Oxford University Press.
- Fogg, Brian J (1998): Persuasive computers: perspectives and research directions. *Proceedings of the SIGCHI conference on Human factors in computing systems* 98 S. 225–232.

- Foucault, Michel; Seitter, Walter (1977): *Überwachen und Strafen: Die Geburt des Gefängnisses*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Fox-Brewster, Thomas (2015): Location, Sensors, Voice, Photos?! Spotify Just Got Real Creepy With The Data It Collects On You. *Forbes Magazine*. Abrufbar unter: <http://onforb.es/1KxiVX6> (letzter Zugriff: 20.05.2015)
- Franck, Georg (2003): Mentaler Kapitalismus. In: Liessmann, Konrad Paul (Hg.): *Die Kanäle der Macht. Herrschaft und Freiheit im Medienzeitalter*. Wien: Zsolnay, S. 36–60.
- Franzen, Jonathan (2015): *Unschuld*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Garland, David (2001): *The Culture of Control: Crime and Social Order in late Modernity*. Chicago: The University of Chicago Press.
- Garrett, Sean (2015): Early Twitter – Early Meerkat. *Twitter.com*. Abrufbar unter: <https://twitter.com/SG/status/574755572542652416> (letzter Zugriff: 16.07.2015)
- Georgi, Oliver (2016): Staatliche Überwachung führt zu Selbstzensur im Netz. *Studie: Staatliche Überwachung führt zu Selbstzensur im Netz - Ausland - FAZ.pdf*, March 29.
- Gonzalez, Juan (2012): “We Don’t Live in a Free Country”: Jacob Appelbaum on Being Target of Widespread Gov’t Surveillance. *Democracy Now*. Abrufbar unter: http://www.democracynow.org/2012/4/20/we_do_not_live_in_a (letzter Zugriff: 03.06.2016)
- Goode, Erica (2011): Sending the Police Before There’s a Crime. *The New York Times*, U.S., August 15.
- Google (2015): Hinweise zum Datenschutz bei Google. *Google-Account Information*. Abrufbar unter: <https://accounts.google.com/signin/privacyreminder/c?continue=https%3A%2F%2Fdrive.google.com%2F%23#cbstate=12> (letzter Zugriff: 08.09.2015)
- google (2016): How Gmail ads work. *Gmail Support*. Abrufbar unter: <https://support.google.com/mail/answer/6603?hl=en> (letzter Zugriff: 07.01.2016)
- Gotthelf, Jeremias (1838): *Leiden und Freuden eines Schulmeisters*. Bern: Julius Springer.
- Grabowicz, Paul (2014): Tutorial: The Transition To Digital Journalism. *Berkeley Advanced Media Institute*. Abrufbar unter: <https://multimedia.journalism.berkeley.edu/tutorials/digital-transform/> (letzter Zugriff: 16.06.2016)
- Granovetter, Mark S. (1985): Economic action and social structure: the problem of embeddedness. *American Journal of Sociology* 91 (3), S. 481–510.
- Grassegger, Hannes (2014a): *Das Kapital bin ich. Schluss mit der digitalen Leibeigenschaft!*. Zürich: kein&aber.
- Grassegger, Hannes (2014b): Jeder hat seinen Preis. *Zeit*, Konsum, October 27.
- Gröschner, Rolf (2013): Wählen gehen - öffentliche Angelegenheit des ganzen Volkes. *FAZ*, Politik, July 25.
- Gutknecht, Mario (2015): Kanton Aargau: Dorfpolizisten sterben aus. *SRF*. Abrufbar unter: Kanton Aargau: Dorfpolizisten sterben aus (letzter Zugriff: 24.11.2015)

- Haberer, Johanna (2015): Wahrheiten und Lügen - zur informationellen Selbstbestimmung. *Angewandte Ethik – BR Alpha CAMPUS Auditorium*. 8 Juni 2015.
- Habermas, Jürgen (1990 [1962]): *Strukturwandel der Öffentlichkeit: Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Habermas, Jürgen (1998): *Die postnationale Konstellation. Politische Essays*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Hables Gray, Chris (2016): Could Technology End Secrecy? *Secrecy and Society* 1 (1), S. 1–7.
- Hagelüken, Alexander; Jalsovec, Andreas (2011): 15 Jahre Volksaktie – 15 Jahre Leiden. *Süddeutsche Zeitung*, Wirtschaft, November 18.
- Hansen, Hans Krause; Flyverbom, M. (2014): The politics of transparency and the calibration of knowledge in the digital age. *Organization* S. 1–18.
- Hawksworth, John; Vaughan, Robert (2014): The sharing economy - sizing the revenue opportunity. *PWC.com*. Abrufbar unter: <http://www.pwc.co.uk/issues/megatrends/collisions/sharingeconomy/the-sharing-economy-sizing-the-revenue-opportunity.html> (letzter Zugriff: 19.01.2016)
- Hayden, Steve (2011): '1984': As Good as It Gets. *Adweek*. Abrufbar unter: <http://www.adweek.com/news/advertising-branding/1984-good-it-gets-125608> (letzter Zugriff: 20.01.2016)
- Heath, Joseph; Potter, Andrew (2005): *The Rebel Sell. Why the Culture can't be jammed*. Chichester: Capstone.
- Heffernan, Virginia (2016): *Magic and loss : the Internet as art*. New York: Simon and Schuster.
- Heidbrink, Ludger; Seele, Peter (2010): *Unternehmertum. Vom Nutzen und Nachteil einer riskanten Lebensform*. Frankfurt am Main: Campus.
- Helbing, Dirk (2015a): "Big Nudging" - zur Problemlösung wenig geeignet. *Spektrum der Wissenschaft* (11), S. 15–17.
- Helbing, Dirk (2015b): *The Automation of Society is Next How to Survive the Digital Revolution*. Zürich: ResearchGate.
- Helbing, Dirk; Frey, Bruno S.; Gigerenzer, Gerd (2016): Digitale Demokratie statt Datendiktatur. *Spektrum der Wissenschaft* (1), S. 50–58.
- Helbing, Dirk; Pournaras, Evangelos (2015): Build Digital Democracy. *Nature* 527 S. 33–34.
- Heller, Christian (2011): *Post Privacy: Prima Leben ohne Privatsphäre*. München: Beck.
- Hellman, Peter (1997): Bright Lights, Big Money. *New York* 30 (19), S. 46–51.
- Heumann, Milton; Cassak, Lance; Kang, Esther; et al. (2016): Privacy and Surveillance: Public Attitudes on Cameras on the Street, in the Home and in the Workplace. *Rutgers JL & Pub. Pol'y* 14 S. 37–83.
- Hill, James John (1851): *Shepherd Boy And Sheep Dog*. Auth. Hill, James John. (Hrsg.) (1851): <http://www.encyclopedia.com/james-john-hill-shepherd-boy-and-sheep-dog-1851-approximate-original-size-22x31/download>.

- Hill, Kashmir (2015a): Cops are asking Ancestry.com and 23andMe for their customers' DNA. *fusion*. Abrufbar unter: <http://fusion.net/story/215204/law-enforcement-agencies-are-asking-ancestry-com-and-23andme-for-their-customers-dna/> (letzter Zugriff: 20.10.2015)
- Hill, Kashmir (2015b): facebook will now be able to show you ads based on the porn you watch. *fusion*. Abrufbar unter: <http://fusion.net/story/199975/facebook-tracking-like-buttons-for-ads/> (letzter Zugriff: 20.10.2015)
- Hillenbrand, Tom (2014): *Dronenland*. Köln: KiWi.
- Homer; Ebener, Dietrich (1976): *Homer: Werke*. Berlin: Aufbau-Verlag.
- Hopkins, Nick; Borger, Julian (2013): Exclusive: NSA pays £100m in secret funding for GCHQ. *The Guardian*, UK, August 1.
- Horkheimer, Max; Adorno, Theodor W (2000): *Dialektik der Aufklärung: Philosophische Fragmente*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag.
- Hui, Julie S; Greenberg, Michael D; Gerber, Elizabeth M (2014): Understanding the role of community in crowdfunding work. *Proceedings of the 17th ACM Conference on Computer Supported Cooperative Work & Social Computing* S. 62–74.
- Introna, Lucas (1997): Privacy and the computer: why we need privacy in the information society. *Metaphilosophy* 28 (3), S. 259–275.
- Jacobitti, Suzanne Duvall (1991): The public, the private, the moral: Hannah Arendt and political morality. *International Political Science Review* 12 (4), S. 281–293.
- Jahr Top Special Verlag (2015): Fliegenfischen – Metadaten. *FliegenFischen*. Abrufbar unter: <https://www.jahr-tsv.de/marken/fliegenfischen> (letzter Zugriff: 11.11.2015)
- Jarvis, Jeff (2011): *Public parts: How sharing in the digital age improves the way we work and live*. New York: Simon and Schuster.
- Kaube, Jürgen (2013): Ist Ingenieur sein denn glamourös? *Frankfurter Allgemeine*, Feuilleton, December 9.
- Keen, Andrew (2015): *The Internet is not the answer*. New York: Atlantic Books Ltd.
- Kennedy, Pagan (2013): Who Made Speed Dating? *The New York Times Magazine*, September 20.
- Kire (2015): Überwachung. *Digitale Gesellschaft*. Abrufbar unter: <https://www.digitale-gesellschaft.ch/ueberwachung/> (letzter Zugriff: 01.12.2015)
- Klaus, Elisabeth (2001): Das Öffentliche im Privaten – Das Private im Öffentlichen. In: Klaus, Elisabeth: *Tabubruch als Programm*. Opladen: Leske + Budrich, S. 15–35.
- Knibbs, Kate (2015): Woman Says She Got Fired for Deleting a 24/7 Tracking App Off Her Phone. *Gizmodo*. Abrufbar unter: <http://gizmodo.com/woman-says-she-got-fired-for-deleting-a-24-7-tracking-a-1703757185> (letzter Zugriff: 12.05.2015)

- Kroker, Michael (2015a): Instagram lässt Twitter weit hinter sich - und die facebook-Familie ist 2,8 Milliarden Nutzer groß. *WirtschaftsWoche-Blog*. Abrufbar unter: <http://blog.wiwo.de/look-at-it/2015/09/29/instagram-lass-twitter-weit-hinter-sich-und-facebook-familie-ist-28-milliarden-nutzer-gros/> (letzter Zugriff: 19.04.2016)
- Kroker, Michael (2015b): User nutzen Social Media fast 1,8 Stunden am Tag – 30 Prozent der gesamten Internet-Zeit. *WirtschaftsWoche-Blog*. Abrufbar unter: <http://blog.wiwo.de/look-at-it/2015/10/20/user-nutzen-social-media-fast-18-stunden-am-tag-30-prozent-der-gesamten-internet-zeit/> (letzter Zugriff: 19.04.2016)
- Labriola, Antonio (1966 [1903]): *Essays on the Materialistic Conception of History*. New York: Monthly Review Press.
- Lange-Hausstein, Christian (2016): Lücke im Recht: Vom Algorithmus diskriminiert. *SPIEGEL ONLINE - Netzwelt*. Abrufbar unter: <http://www.spiegel.de/netzwelt/web/digitale-diskriminierung-luecke-zwischen-algorithmus-und-mensch-a-1082219.html> (letzter Zugriff: 21.03.2016)
- Langfitt, Frank (2013): In China, Beware: A Camera May Be Watching You. *NPR*. Abrufbar unter: <http://www.npr.org/2013/01/29/170469038/in-china-beware-a-camera-may-be-watching-you> (letzter Zugriff: 05.05.2015)
- Lanier, Jaron (2010): *You are not a gadget. A Manifesto*. New York: Knopf Press.
- Lanier, Jaron (2014): *Who owns the future?* New York: Simon and Schuster.
- Lapowski, Issie (2015): Google's Next Moonshot: Lining City Streets With Wi-Fi Hubs. *Wired*. Abrufbar unter: <http://www.wired.com/2015/06/google-next-moonshot-wifi-hubs-sidewalk-labs/> (letzter Zugriff: 07.06.2016)
- Lawlor, Leonard (2014): Jacques Derrida. *Stanford Encyclopedia of Philosophy*. Abrufbar unter: <http://plato.stanford.edu/entries/derrida/> (letzter Zugriff: 02.03.2016)
- Leuthold, Karin (2015): Mann sonnt sich auf Windturbine. *20 Minuten*. Abrufbar unter: <http://www.20min.ch/panorama/news/story/Mann-sonnt-sich-auf-Windturbine-17711979> (letzter Zugriff: 31.08.2015)
- Levison, Ladar (2014): Secrets, lies and Snowden's email: why I was forced to shut down Lavabit. *The Guardian*, Opinion, May 20.
- Lobe, Adrian (2015): Im Netz der Wahlkampfhelfer. *FAZ*, Feuilleton, August 6. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/die-digital-debatte/algorithmen-beeinflussen-politische-willensbildung-13735791.html#void>.
- Lobo, Sascha (2014): Auf dem Weg in die Dumphingölle. *SPIEGEL ONLINE*. Abrufbar unter: <http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/sascha-lobo-sharing-economy-wie-bei-uber-ist-plattform-kapitalismus-a-989584.html> (letzter Zugriff: 20.10.2015)
- Lotter, Wolf (2013): Die Ruhestörung. *Brand Eins* 08/13 (Schwerpunkt: Privat), S. 22–27.
- Lovink, Joseph (2011): Die Gesellschaft der Suche: Fragen oder Googeln. *bpb*. Abrufbar unter: <http://www.bpb.de/gesellschaft/medien/politik-des-suchens/75882/fragen-oder-googeln> (letzter Zugriff: 10.02.2016)

- Lyon, D. (2014). 'Surveillance, Snowden, and Big Data: Capacities, consequences, critique'. *Big Data & Society*, 1, 1–13.
- Maass, Dave (2016): "No Cost" License Plate Readers Are Turning Texas Police into Mobile Debt Collectors and Data Miners. *Electronic Frontier Foundation*. Abrufbar unter: <https://www.eff.org/deeplinks/2016/01/no-cost-license-plate-readers-are-turning-texas-police-mobile-debt-collectors-and> (letzter Zugriff: 27.01.2016)
- MacCannell, Dean (2011): *The ethics of sightseeing*. Berkeley: University of California Press.
- Marx, Karl (1956 [1859]): Der Fetischcharakter der Ware und sein Geheimnis. In: Marx, Karl; Engels, Friedrich (Hg.): *Werke. Band 23. Herausgegeben vom Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED*. Berlin: Dietz-Verlag, S. 85–99.
- Marx, Karl; Engels, Friedrich (1962 [1848]): Das Manifest der kommunistischen Partei. In: Marx, Karl; Engels, Friedrich (Hg.): *Werke. Band 18. Herausgegeben vom Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED*. Berlin: Dietz-Verlag, S. 352–493.
- Matussek, Matthias; Oehmke, Philipp (2007): Die Tage der Kommune. *DER SPIEGEL* (5), S. 136–152.
- Mayer-Schönberger, Viktor (2011): *Delete: The Virtue of Forgetting in the Digital Age*. Princeton/Oxford: Princeton University Press.
- McAfee, John (2016): The Obama administration doesn't understand what 'privacy' means — let me explain. *Business Insider*. Abrufbar unter: <http://www.businessinsider.de/john-mcafee-obama-administration-privacy-2016-1?r=US&IR=T> (letzter Zugriff: 25.01.2016)
- McCloskey, Deirdre (2006): *The Bourgeois Virtues: Ethics for an Age of Commerce*. Chicago: University of Chicago Press.
- McLuhan, Eric (2016): Commonly Asked Questions (and Answers). *The Marshall McLuhan Estate*. Abrufbar unter: <http://www.marshallmcluhan.com/common-questions/> (letzter Zugriff: 21.06.2016)
- McLuhan, Marshall; Fiore, Quentin; Agel, Jerome (2005 [1967]): *The Medium is the Massage*. Corte Madera: Gingko Press.
- Meskens, Ad (2010): *Martin of Tours at Basel Munster*. Copyright-frei nach CC-BY-SA-3.0. https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Martin_of_Tours_at_Basel_Munster.JPG. Auth. Meskens, Ad. (Hrsg.) (2010): Wikimedia Commons.
- Meusers, Richard (2015): Gestatten, RoboKoch. *Spiegel Online*. Abrufbar unter: <http://www.spiegel.de/netzwelt/web/kochroboter-moley-robotics-lehrt-maschine-kochen-a-1066971.html> (letzter Zugriff: 16.12.2015)
- Mohrmann, Ruth-E. (2012): Zur Geschichte des Schlafes in volkskundlich-ethnologischer Sicht. *Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde* 57 S. 15–34.
- Morariu, Mihaela (2011): Public and Private in the Anthropology of Hannah Arendt. *Agathos: An International Review of the Humanities and Social Sciences* 2 (2/2011), S. 146–150.
- Morozov, Evgeny (2014): *To save everything, click here: The folly of technological solutionism*. New York: PublicAffairs.

- Moser, Klaus (2007): *Lehrbuch Wirtschaftspsychologie*. Heidelberg: Springer.
- NDR (2015): Schöne neue Welt – der Preis des Teilens. *Transkript zur Sendung Panorama*, 8.1.2015. Abrufbar unter: <http://daserste.ndr.de/panorama/archiv/2015/panorama5378.pdf> (letzter Zugriff: 17.09.2015)
- Nelson, Shellie (2016): Debate goes federal over so-called ‘spying billboards’ that track people who pass by them. *WQAD*. Abrufbar unter: <http://wqad.com/2016/05/01/debate-goes-federal-over-so-called-spying-billboards-that-track-people-who-pass-by-them/> (letzter Zugriff: 09.05.2016)
- Neumann, Linus (2015): BigBrotherAward 2015 für “Hello Barbie”. *BigBrotherAwards.de*. Abrufbar unter: <https://bigbrotherawards.de/2015/technik-hello-barbie> (letzter Zugriff: 03.08.2015)
- Newman, Mark (2010): *Networks: An Introduction*. Oxford: Oxford University Press.
- Norenzayan, Ara (2013): *Big gods: How Religion Transformed Cooperation and Conflict*. Princeton: Princeton University Press.
- Owyang, Jeremiah (2014): Collaborative Economy Honeycomb 2 – Watch it Grow. *WebStrategist*. Abrufbar unter: <http://www.web-strategist.com/blog/2014/12/07/collaborative-economy-honeycomb-2-watch-it-grow/> (letzter Zugriff: 18.01.2016)
- padeluum (2014): BigBrotherAward 2014 für LG Electronics. *BigBrotherAwards.de*. Abrufbar unter: <https://bigbrotherawards.de/2014/verbraucherschutz-lg> (letzter Zugriff: 03.08.2015)
- Pariser, Eli (2011): *The filter bubble: What the Internet is hiding from you*. New York: Penguin.
- Partyguerilla (2013): AGB. *partyguerilla Deutschland*. Abrufbar unter: <http://partyguerilla.com/de/unternehmen/agb/> (letzter Zugriff: 25.03.2015)
- Pentland, Alex (2014): *Social physics: How good ideas spread-the lessons from a new science*. New York: Penguin.
- Person, Daniel (2015): Amazon Is So Nice to Employees, It Makes Your Personnel Information Public If You Criticize It. *Seattle Weekly*. Abrufbar unter: <http://www.seattleweekly.com/home/961299-129/amazon-is-so-nice-to-employees> (letzter Zugriff: 20.10.2015)
- Pollak, Sabine (2013): *Wohnen und Privatheit. Materialien zur Vorlesung im Modul Wohnbau 13/14*. Wien: TU Wien.
- Precht, Richard David (2007): *Wer bin ich – und wenn ja, wie viele? Eine philosophische Reise*. München: Goldmann Verlag.
- Przybylski, Andrew K; Deci, Edward L; Deci, Edward; et al. (2014): Competence-impeding electronic games and players’ aggressive feelings, thoughts, and behaviors. *Journal of Personality and Social Psychology* 106 (3), S. 441–457.
- publisuisse (2005): Fernsehwerbung Wirkt Auf Jeden Fall, Aber Wie Und Warum Wirkt Der Einzelne Fernsehspot?. *Impact Dossier*,

- Pulliam-Moore, Charles (2015): This malicious Android app lures you in with porn, takes your picture, then shakes you down for money. *fusion*. Abrufbar unter: <http://fusion.net/story/194408/adult-player-android-ransomware/> (letzter Zugriff: 20.10.2015)
- Rapp, Tobias (2008): Plädoyer gegen Punks: Die dümmste Jugendkultur. *taz*, Gesellschaft/Alltag, November 14.
- Reimer, Jule (2015): Gerichtsurteil Hamburg Nicht alle Partnerbörsen dürfen Geld nehmen. *Deutschlandfunk*. Abrufbar unter: http://www.deutschlandfunk.de/gerichtsurteil-hamburg-nicht-alle-partnerboersen-duerfen.697.de.html?dram:article_id=317927
- Reuters (2016): Obama wirbt für Zugriff auf Handys in Ausnahmefällen. *Reuters*. Abrufbar unter: <http://de.reuters.com/article/usa-apple-obama-idDEKCN-0WE0NO> (letzter Zugriff: 13.03.2016)
- Ribi, Thomas (2016): Das Flüstern der Dinge. *NZZ Feuilleton*. Abrufbar unter: <http://www.nzz.ch/feuilleton/chancen-der-digitalisierung-das-fluestern-der-dinge-ld.16058> (letzter Zugriff: 26.04.2016)
- Ritter, Martina (2008): *Die Dynamik von Privatheit und Öffentlichkeit in modernen Gesellschaften*. Wiesbaden: Springer.
- Robbins, Lionel (1945): *An Essay on the Nature and Significance of Economic Science*. 2. Aufl. London: Macmillan.
- Rogers, Adam (2015): Google's Search Algorithm Could Steal the Presidency. *Wired Magazine*, Science, June 8. <http://www.wired.com/2015/08/googles-search-algorithm-steal-presidency/>.
- Rohde, David (2015): Warren Weinstein and the Need to End 'Signature' Drone Strikes. *The Atlantic*, International, 04/15.
- Sandberg, Sheryl (2011): Sharing to the power of 2012. *The Economist*, United States, November 17, The World In 2012.
- Savage, Charlie (2016): Obama Administration Set to Expand Sharing of Data That N.S.A. Intercepts. *The New York Times*, Politics, February 26.
- Schlesiger, Christian (2014): BMW hat bei Carsharing die Nase vorne. *WirtschaftsWoche*, Auto, August 18.
- Schmale, Wolfgang; Tinnefeld, Marie-Theres (2014): *Privatheit im digitalen Zeitalter*. Wien: Böhlau.
- Schmidt, Eric (2010): *The Washington Ideas Forum*.
- Schmidt, Imke; Seele, Peter (2012): Konsumentenverantwortung in der Wirtschaftsethik: Ein Beitrag aus Sicht der Lebensstilforschung. In: *Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik*. 13/2. 169–191.
- Schneider, Irmela (2001): Theorien des Intimen und Privaten. In: Schneider, Irmela: *Tabubruch als Programm*. Opladen: Leske + Budrich, S. 37–48.
- Schneider, Manfred (2015): Ende des Gesellschaftsvertrages, Aufstieg der Überwachungskultur. *NZZ-Podium vom 24. September 2015* «Überwachungskultur». Abrufbar unter: <http://podium.nzz.ch/event/uberwachungskultur/> (letzter Zugriff: 29.09.2015)

- Schneier, Bruce (2015): *Data and Goliath: The hidden battles to collect your data and control your world*. New York: WW Norton & Company.
- Schulz, Thomas (2015): Wetten auf die Zukunft. *DER SPIEGEL* (34), S. 18–19.
- Seele, Peter (2008): *Philosophie der Epochenschwelle: Augustin zwischen Antike und Mittelalter*. Berlin und New York: Walter de Gruyter.
- Seele, Peter (2016a): Digitally unified reporting: how XBRL-based real-time transparency helps in combining integrated sustainability reporting and performance control. *Journal of Cleaner Production*.
- Seele, Peter (2016b): Envisioning the digital sustainability panopticon: a thought experiment of how big data may help advancing sustainability in the digital age. *Sustainability Science*. 11(5), 845–854, DOI [10.1007/s11625-016-0381-5](https://doi.org/10.1007/s11625-016-0381-5)
- Seele, Peter (2017). Predictive Sustainability Control: A review assessing the potential to transfer big data driven 'predictive policing' to corporate sustainability management. *Journal of Cleaner Production*. 153, 673–686 <http://dx.doi.org/10.1016/j.jclepro.2016.10.175>
- Seele, Peter (2018 im Erscheinen): Ab wann kann man (legitim) vom Digitalen Zeitalter sprechen? Eine Untersuchung aufbauend auf Hans Blumenbergs Konzept der Epochenschwelle samt einer historiographischen Typologie von Epochenwenden. In: Sölch, Dennis (Hrsg.). *Philosophische Sprache zwischen Tradition und Innovation*. Frankfurt am Main: Peter Lang.
- Seele, Peter; Gatti, Lucia (2017): Greenwashing Revisited: In Search of a Typology and Accusation-Based Definition Incorporating Legitimacy Strategies. *Business Strategy and the Environment*. 26 (2), 239–252
- Seele, Peter; Zapf, Lucas (2015): Berechnendes Vertrauen in den blinden Glauben an den Markt. In: Baer, Josette; Rother, Wolfgang (Hg.): *Vertrauen*. Basel: Schwabe, S. 181–199.
- Seele, Peter; Zapf, Lucas (2017): „Der Markt“ existiert nicht – Aufklärung gegen die Marktvergötterung. Wiesbaden: Springer Gabler.
- Seiwert, Martin (2015): Wenn Computer über Karrieren entscheiden. *WirtschaftsWoche*, Karriere, June 16.
- Sennett, Richard (2003 [1976]): *The Fall of Public Man*. London: Penguin.
- Sennett, Richard (2010): *Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus*. 7. Aufl. Berlin: BTV.
- Singer, Natasha (2014): Listen to Pandora, and it listens back. *New York Times*, Technophilia, Technology.
- Singer, Natasha; Isaac, Mike (2015): Uber Data Collection Changes Should Be Banned, Privacy Group Urges. *The New York Times*, June 23, New York.
- Smith, Martha J; Clarke, Ronald V; Pease, Ken (2002): Anticipatory benefits in crime prevention. *Crime Prevention Studies* 13 S. 71–88.
- Softpedia.com (2015): AVG Proudly Announces It Will Sell Your Browsing History to Online Advertisers. *Softpedia.com*. Abrufbar unter: <http://news.softpedia.com/news/avg-proudly-announces-it-will-sell-your-browsing-history-to-online-advertisers-492146.shtml> (letzter Zugriff: 21.09.2015)

- Spehr, Michael (2015): Ausgespäht mit Android. *Frankfurter Allgemeine*, Computer & Internet, August 6.
- SPIEGEL (1969): Wahlwerbung: Hirnlosigkeit Heute. *DER SPIEGEL*, Deutschland, 23/69.
- Stadler, Hans (2008): Lemma: Landsgemeinde. In: Stadler, Hans: *Historisches Lexikon der Schweiz, Band VII*. Basel: Schwabe, S.
- Stalder, Felix; Mayer, Christine (2011): Der zweite Index: Suchmaschinen, Personalisierung und Überwachung. *bpb*. Abrufbar unter: <http://www.bpb.de/gesellschaft/medien/politik-des-suchens/75895/der-zweite-index?p=all> (letzter Zugriff: 10.02.2016)
- Starbucks (2014): Firmengeschichte. *Firmengeschichte | Starbucks Coffee Company.pdf*. Abrufbar unter: <http://www.starbucks.ch/about-us/our-heritage> (letzter Zugriff: 25.08.2015)
- statista (2016): Anzahl der verschickten SMS- und WhatsApp-Nachrichten in Deutschland von 1999 bis 2014 und Prognose für 2015 (in Millionen pro Tag). *Statistik-Portal*. Abrufbar unter: <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/3624/umfrage/entwicklung-der-anzahl-gesendeter-sms-mms-nachrichten-seit-1999/> (letzter Zugriff: 25.05.2016)
- Stokowski, Margarete (2016): Nimm die Hand aus der Hose, wenn ich mit dir rede. *SPIEGEL ONLINE - Kultur*. Abrufbar unter: <http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/hass-im-netz-brief-an-den-unbekannten-hater-a-1090934-druck.html> (letzter Zugriff: 26.05.2016)
- Süddeutsche Zeitung (2015): Mediaten – Süddeutsche Zeitung. Abrufbar unter: http://sz-media.sueddeutsche.de/de/home/files/sz_preisliste_79.pdf (letzter Zugriff: 10.11.2015)
- SWR (2015): Online-Shopping Preistricks zu Lasten der Kunden. *SWR Fernsehen*. Abrufbar unter: <http://www.swr.de/marktcheck/dynamic-pricing/-/id=100834/did=16117742/nid=100834/1y8yazo/index.html> (letzter Zugriff: 30.06.2015)
- The Nielsen Company (2015): *Global Trust in Advertising*. Nielsen.
- Thompson, Suzanne C. (2004): Illusions of control. In: Pohl, Rüdiger F. (Hg.): *Cognitive Illusions A Handbook on Fallacies and Biases in Thinking, Judgement and Memory*. East Sussex: Psychology Press, S. 115–126.
- Tryfonas, T., Carter, M., Crick, T. and Andriotis, P. (2016): Mass Surveillance in Cyberspace and the Lost Art of Keeping a Secret - Policy Lessons for Government After the Snowden Leaks. *Human Aspects of Information Security, Privacy, and Trust*. Heidelberg: Springer. 174–185.
- Tsukayama, Hayley (2014): How closely is Amazon's Echo listening? *The Washington Post*, The Switch, November 11.
- Uchatius, Wolfgang (2013): Die Macht meines Kreuzes: Soll ich wählen oder shoppen? *ZEIT*, Politik, September 19, 39.

- Villiger, Simon (2014): Urnengang vom 9. Februar 2014 - Überblick der Beteiligung. Abrufbar unter: https://www.stadt-zuerich.ch/prd/de/index/statistik/publikationen-angebote/publikationen/webartikel/2014-02-13_Urnengang-vom-9-Februar-2014_Ueberblick-der-Beteiligung.html (letzter Zugriff: 05.05.2016)
- Vincent, James (2016): The revolving door between Google and the White House continues to spin. *The Verge*. Abrufbar unter: <http://www.theverge.com/2016/1/14/10766864/google-hires-white-house-personnel-caroline-atkinson> (letzter Zugriff: 31.05.2016)
- Voytek (2012): Rides of Glory. *Uber Blog*. Abrufbar unter: <https://web.archive.org/web/20140828024924/http://blog.uber.com/ridesofglory> (letzter Zugriff: 17.09.2015)
- W, Brian (2015): Sex Behind Closed Doors: Marriage, and the Invention of Privacy. *Annals of Pornographie*. Abrufbar unter: <http://www.annalspornographie.com/sex-behind-closed-doors-marriage-and-the-invention-of-privacy/> (letzter Zugriff: 08.06.2015)
- Wachwitz, P. (1962): Artikel: Martin, der Heilige von Tours. In: Galling, Kurt; Campenhausen, Hans Frhr. v.; Dinkler, Erich (Hg.): *Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft, Band 4*. 3. Aufl. Tübingen: J.C.B. Mohr, S. 780
- Wagenknecht, Sahra (2009): Kapitalismus heißt Krieg. *Homepage von Sahra Wagenknecht*. Abrufbar unter: <http://www.sahra-wagenknecht.de/de/article/487.kapitalismus-heißt-krieg.html> (letzter Zugriff: 10.12.2015)
- Wasserman, Elizabeth (2005): Rebels Without a Cause. *The Atlantic*, Technology, April.
- Watson, Steve (2015): 'Operation Karma Police': The British Government Spied on Everyone's Web Activity, Cell Phones. Massive GCHQ Data Bank. *Global Research*. Abrufbar unter: <http://www.globalresearch.ca/operation-karma-police-the-british-government-spied-on-everyones-web-activity-massive-gchq-data-bank/5478221?> (letzter Zugriff: 13.01.2016)
- Weber, Max (1986 [1920]): Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus. In: Weber, Max: *Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie*. 8. Aufl. Tübingen: J.C.B. Mohr, S. 17–206.
- Weiss, Allan B. (2015): *Memorandum Supreme Court Queens County: Uber and New York Taxis*. Queens: Supreme Court.
- Welzer, Harald (2016): *Die smarte Diktatur: Angriff auf unsere Freiheit*. Frankfurt: S. Fischer.
- Werner, Ella Carina (2015): Vom Fachmann für Kenner. *Titanic-Magazin*. Abrufbar unter: <http://www.titanic-magazin.de/fachmann/> (letzter Zugriff: 11.12.2015)
- Werner, Jürgen (2014): Markt. In: Werner, Jürgen: *Tagesnationen – Ein Alphabet des Lebens*. Frankfurt a. M.: tertium datur, S. 169–170.

- Wewer, Göttrik (2013): Die Verschmelzung von privater und öffentlicher Sphäre im Internet. In: Ackermann, Ulrike (Hg.): *Im Sog des Internets : Öffentlichkeit und Privatheit im digitalen Zeitalter*. Frankfurt: Humanities, S. 53–70.
- Wisdorff, Frank (2014): Das gefährliche Verhättscheln der Mitarbeiter. *Die Welt*. Abrufbar unter: <http://www.welt.de/133487093> (letzter Zugriff: 27.10.2015)
- Wollenhöfer, Thorsten (2014): Eltern- und Lehrer-Kommunikation – Mobbing 3.0? *SOCIALMEDIALERNEN.com*. Abrufbar unter: <https://www.socialmedialernen.com/schulen/eltern-und-lehrer-kommunikation-mobbing/> (letzter Zugriff: 24.05.2016)
- Woolf, Virginia (1977 [1929]): *A Room of One's Own*. London: Grafton.
- World Under Watch (2012): *Google is Watching you*.
- Yadron, Danny; Wong, Julia Carrie (2016): Silicon Valley appears open to helping US spy agencies after terrorism summit. *The Guardian*, tech, January 8.
- Zapf, Lucas (2014): *Die religiöse Arbeit der Marktwirtschaft: Ein religionsökonomischer Vergleich*. Baden-Baden: Nomos.
- Zapf, Lucas (2015): Martin Luther, Wealth and Labor: The Market Economy's Links to Prosperity Gospel. In: Heuser, Andreas (Hg.): *Pastures of Plenty: Tracing Religio-Scapes of Prosperity Gospel in Africa and beyond*. Frankfurt a. M.: Peter Lang, S. 279–292.
- Zapf, Lucas; Seele, Peter (2014): “The Markets Have Decided”: Markets as (Perceived) Deity and Ethical Implications of Delegated Responsibility. *Journal of Religion and Business Ethics* 3 (17), S. 1–21.
- Ziegler, Peter-Michael (2004): Wissenschaftler stützen These von Wahlbetrug bei US-Präsidentschaftswahl. *heise online*. Abrufbar unter: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/Wissenschaftler-stuetzen-These-von-Wahlbetrug-bei-US-Praesidentschaftswahl-116587.html> (letzter Zugriff: 04.05.2016)
- Zittrain, Dave (2011): Did Steve Jobs Favor or Oppose Internet Freedom? *Scientific American*. Abrufbar unter: <http://www.scientificamerican.com/article/freedom-fighter/> (letzter Zugriff: 07.04.2016)
- Žižek, Slavoj (2006): Nobody has to be vile. *London Review of Books* 28 (7), S. 10–14.
- Zizek, Slavoj (2009): *First as Tragedy, then as Farce*. London, New York: Verso.
- Zuboff, Shoshana (1984): *In the age of the smart machine*. Basic Books, New York
- Zuboff, Shoshana (2016): Wie wir Googles Sklaven wurden. *faz*, Feuilleton, March 5.
- Zwitter, Andrej (2014): Big Data ethics. *Big Data & Society* (July–December), S. 1–6.